

Wer sind wir - Was wollen wir

Wir sind eine Gruppe Frankfurter Bürger, die das bürgerschaftliche Engagement in Frankfurt am Main stärken und dazu beitragen wollen, dass Frankfurter Schülerinnen und Schüler mit Freude Lesen lernen und zu besseren Leistungen kommen.

DIE FRANKFURTER LESEPATEN helfen sechs- bis zehnjährigen Kindern der Klassen 1 – 4 ehrenamtlich beim Lernen der deutschen Sprache.

DIE FRANKFURTER LESEPATEN – eine Initiative von Sybill und Otto Schneider – arbeiten in ihrer Anfangs- und Aufbauphase unter dem Dach des Frankfurter Bürgerinstituts e.V. und sind seit 2015 ein Projekt der Frankfurter Bürgerstiftung im Holzhausenschlösschen:
www.frankfurter-buergerstiftung.de

Warum lesen?

Durch Lesen wird der Wortschatz erweitert. Im Kopf des Lesers entstehen Bilder, die die Phantasie anregen und das Gelesene erst verständlich machen. Dadurch entwickelt sich Lust am Lesen, Freude am Schreiben und kreativer Umgang mit der Sprache.

Die Entwicklung und die Zukunft unserer Kinder werden entscheidend in den Kinderjahren geprägt. Von der Beherrschung der deutschen Sprache hängt auch die Rolle unserer Kinder in der künftigen Arbeitswelt ab und ihr späteres Leben als politische Bürger unseres Landes. Dazu wollen wir unseren Beitrag leisten

Viele Kinder brauchen zusätzliche Unterstützung, damit sie bessere Chancen in der Schule und im Leben haben. Wir wollen sie vor allem darin unterstützen, deutsche Texte gerne und gut zu lesen.

Die Fähigkeit, Deutsch zu verstehen und Deutsch zu sprechen, ist die Voraussetzung, um in der Schule Wissen in allen Fächern zu erwerben. Wer nicht richtig lesen kann, hat Probleme aber nicht nur in der Schule, sondern auch im Alltag. Lesen und Sprechen in Deutsch ist eine Schlüsselkompetenz, die das Leben unserer Kinder während der Schulzeit und auch danach entscheidend beeinflusst. Die Beherrschung der deutschen Sprache ist die Voraussetzung für ein selbstbewusstes und selbstbestimmtes Leben und Arbeiten.

Lesepate – was ist das?

DIE FRANKFURTER LESEPATEN gehen mindestens einmal in der Woche in Frankfurter Schulen und üben in Absprache mit den Lehrern mit einem Kind oder mehreren Kindern das Lesen, Sprechen, Verstehen deutscher Texte. Das findet zumeist außerhalb des Klassenraumes in einer ruhigen Zone während einer Schulstunde statt. Die Klassenlehrer entscheiden über Inhalt, Art und Weise und Umfang der Lesehilfen. Es steht den Lesepaten frei, ob sie auf Wunsch des Lehrers auch in anderen Fächern, in der Klasse bei besonderen Projekten, Museumsbesuchen usw. helfen.

Sie arbeiten in enger Abstimmung mit den Lehrern, betreuen Kinder möglichst einzeln, auf Wunsch des Lehrers aber auch zwei oder drei Kinder.

Das für die Kinder Wichtigste ist: Die Lesepaten schenken jedem Kind ihre ungeteilte, liebevolle Aufmerksamkeit. Lesepaten können sich ganz auf die individuelle Lesefähigkeit des Kindes einstellen, sie werden zu persönlichen Helfern beim Lesen lernen, zu Unterstützern individueller Lernprozesse. Das ist nicht nur für die Lesepaten, sondern auch für die Kinder eine schöne, hilf- und lehrreiche Erfahrung. Es macht allen Spaß und steigert die Motivation, Lesen lernen zu wollen.

Wie werde ich Lesepate?

Eine gute Lesepatin oder ein guter Lesepate

hat selbst Freude am Lesen und am Umgang mit Kindern,
hat Lust, die Lesemotivation bei Kindern zu wecken,
kann geduldig zuhören,
steht mindestens einmal in der Woche an einem festen Termin zur Verfügung,
ist an einer kontinuierlichen Arbeit interessiert,
spricht gutes Hochdeutsch,
vermittelt den Kindern Erfolgserlebnisse und Ermutigung.

Wer sich für eine ehrenamtliche Tätigkeit als Lesepate interessiert, meldet sich bitte entweder

- bei der Sprecherin der FRANKFURTER LESEPATEN, Dagmar Haase (Kontakt Daten siehe letzte Seite),
- bei dem Mitglied der Steuerungsgruppe, das für den Stadtteil zuständig ist, in dem eine Tätigkeit als Lesepate gewünscht wird (Kontakt Daten siehe letzte Seite) oder
- per Mail: die-frankfurter-lesepaten@frankfurter-buergerstiftung.de

Interessenten werden zu einem persönlichen Gespräch eingeladen, erhalten eine detaillierte Einführung mit ausführlichen Erläuterungen in die Tätigkeit als Lesepaten, hospitieren in einer Schule und werden dann in Absprache mit einer Schule für den regelmäßigen Einsatz fest eingeplant.

Fortbildung

Die Volkshochschule Frankfurt (VHS) bietet Seminare für Lesepaten an. Es gibt sowohl Kurse als Vorbereitung auf die Tätigkeit, als auch Kurse für die Unterstützung bereits aktiver Lesepaten. Sie informieren auch über die heutigen Methoden der Schulen bei der Vermittlung des Lernstoffs. Die Seminare geben den jetzigen und künftigen ehrenamtlich Tätigen darüber hinaus die Möglichkeit zu Fragen und zum Erfahrungsaustausch.

Die Kosten werden den Lesepaten bei einer Mitarbeit von über sechs Monaten erstattet.

Auch die von den FRANKFURTER LESEPATEN regelmäßig veranstalteten Erfahrungsaustausche und andere Treffen dienen der Weiterbildung.

Betreuung der Lesepaten

Die Lesepaten treffen sich regelmäßig zu einem moderierten Erfahrungsaustausch in der Frankfurter Bürgerstiftung im Holzhausenschlösschen in der Justinianstr. 5. Eingeladen werden alle bei uns registrierten Lesepaten.

Mit der mehrmals im Jahr erscheinenden PatenPost werden die Lesepaten über Wichtiges und Interessantes aus dem Bereich Schule und Sprache und über Veranstaltungen der FRANKFURTER LESEPATEN informiert.

Spenden

Auch wenn die Lesepaten ehrenamtlich tätig sind, entstehen Kosten z.B. für Publikationen, Kommunikation, Internet, Fortbildungsveranstaltungen, Fahrtkostenerstattung usw. Die Umsetzung solcher Maßnahmen ist von Spenden abhängig.

Die Frankfurter Bürgerstiftung nimmt Spenden für DIE FRANKFURTER LESEPATEN gerne entgegen und stellt auch steuerlich anerkannte Spendenbescheinigungen aus. Bankverbindung: Frankfurter Bürgerstiftung IBAN: DE55 5005 0201 0200 5803 10 -
BIC: HELADEF1822 Verwendungszweck: DIE FRANKFURTER LESEPATEN.

Versicherung

Die Lesepaten sind während ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit durch das Land Hessen haftpflicht- und unfallversichert.

Fahrtkosten

Lesepaten können ihre Fahrtkosten gegen Vorlage von Belegen erstattet bekommen.

Kümmern sich auch andere um die Lesefähigkeit der Kinder?

Es gibt in Frankfurt am Main und in anderen Städten vielfältige Initiativen, Kindern beim Lesen lernen zu helfen und ihnen Freude am Lesen zu vermitteln.

Wir sehen in allen Initiativen begrüßenswerte und dringend notwendige Bemühungen, Kinder mit der deutschen Sprache vertraut zu machen und ihnen den Weg ins Leben zu erleichtern. Wir arbeiten alle mit derselben Begeisterung und denselben Zielen, aber mit unterschiedlichen Methoden oder Schwerpunkten. Der Bedarf ist groß.

Deshalb gibt es zwischen den verschiedenen Leselernprojekten keine Konkurrenz.

Wie erreiche ich DIE FRANKFURTER LESEPATEN ?

DIE FRANKFURTER LESEPATEN, seit 2015 ein Projekt der Frankfurter Bürgerstiftung im Holzhausenschlösschen, Justinianstraße. 5, 60322 Frankfurt am Main.

Telefon 069 – 55 77 91, www.frankfurter-buergerstiftung.de

mail: die-frankfurter-lesepaten@frankfurter-buergerstiftung.de

Die Federführung der Arbeitsgemeinschaft liegt bei der Steuerungsgruppe, deren Mitglieder auch direkt ansprechbar sind:

Dagmar Haase (Sprecherin), Telefon 06172 – 4 48 31, mail: dagmar_haase@web.de
zuständig für Schulen in den Stadtteilen Frankfurter Berg, Berkersheim, Eckenheim, Preungesheim,

Sabine Damm, Telefon 069 – 47 13 03, mail: dammsabine@web.de
zuständig für Schulen in den Stadtteilen Bahnhofsviertel, Gallus, Nied, Sossenheim, Unterliederbach, Höchst, Sindlingen, Bockenheim, Rödelheim.

Jürgen Ehlers, Telefon 06174 – 93 09 06, mail: j.ehlers@basics-consulting.de,
zuständig für Schulen in verschiedenen Stadtteilen, vor allem Höchst, Unterliederbach.

Dr. Edith Ibscher, Telefon 069 - 76 56 07, mail: edith.ibscher@t-online.de
zuständig für Schulen in den Stadtteilen Westend, Dornbusch, Eschersheim, Ginnheim, Hausen, Praunheim, Heddernheim, Römerstadt, Niederursel, Riedberg, Nieder-Eschbach, Bonames.

Dr. Barbara Scior, Telefon 069 – 68 44 29, mail: bscior@t-online.de
zuständig für Schulen in allen Stadtteilen südlich des Mains, Gallus.

Albrecht O. Staerker, Telefon 069 – 92 03 13 73, mail: aostaerker@t-online.de
zuständig für Schulen in den Stadtteilen Bergen- Enkheim, Riederwald, Fechenheim, Bornheim, Nordend, Ostend.

Internet: <http://www.die-frankfurter-lesepaten.de>

Weitere Informationen:

- Anmeldeformular Lesepaten
- Merkblatt Lesepaten
- Zusammenarbeit mit den Schulen

(Stand: Dezember 2018)